



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 24.05.2022

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 23.05.2022

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesende: Bgm. Martin Gstrein; Vbgm. Emanuel Schatz; die Gemeinderäte Mathias Raffl, Sandra Fink, Patrick Röck, Bernd Tilg, Claudia Santeler, Richard Praxmarer, Johannes Gstrein, Emanuel Praxmarer

Entschuldigt: Nathalie Thurner-Pfausler

Ersatz: Lukas Schuler

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Heino Santer, Daniel Schönherr, Aribert Schöpf, Josef Schuler, Fabian Winkler

Tagesordnung

01. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.04.2022
02. Niederschrift der Arbeitssitzung des Gemeinderates vom 02.05.2022
03. Kinderbetreuung / Sommerbetreuung
04. Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG (Öffentliches Gut)
05. Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG (GG-Agrargemeinschaft)

- 06. Bericht Bürgermeister
- 07. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung gelobt das noch nicht angelobte Ersatzmitglied des Gemeinderates Lukas Schuler in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Karres und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu 01.) Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.04.2022:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.04.2022 wurde bereits unterfertigt und veröffentlicht.

Zu 02.) Niederschrift der Arbeitssitzung des Gemeinderates vom 02.05.2022:

Die Niederschrift der Arbeitssitzung des Gemeinderates vom 02.05.2022 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu 03.) Kinderbetreuung / Sommerbetreuung:

Der Bürgermeister informiert zur Sommerbetreuung 2022:

Im Zuge von Sitzungen des Sozial- und Jugendausschusses sowie der Arbeitsgruppe „Kinderbetreuung“ wurde unter anderem auch die Umsetzung einer Sommerbetreuung in Karres besprochen.

Mit der zuständigen Fachinspektorin Theresa Dieser-Giner sowie der Kindergartenpädagoginnen Rosmarie Praxmarer und Brigitte Mayrhofer wurden ebenfalls diverse Gespräche geführt. Brigitte Mayrhofer hat sich dabei bereiterklärt, die Sommerbetreuung der Kinder zu übernehmen.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Sommerbetreuung wie folgt anzubieten:

- *Zeitraum: 11. Juli 2022 bis 5. August 2022 (4 Wochen)
- *Bedarf: Nach Anmeldetage (keine Abmeldungen im Nachhinein möglich bzw. sind angemeldete Tage zu bezahlen; Zusatztage sind möglich)
- *Altersgruppe: 3 Jahre (Kindergarten Karres muss bereits besucht worden sein) bis 10 Jahre
- *Leitung: Brigitte Mayrhofer (Bonuszahlung)
- *Assistentin: Annalena Neururer
- *Förderung: ca. € 1.600,00 (bei weniger als 45 Schließtage)
- *Kostenbeitrag: € 7,00 pro angemeldetem Tag
- *Anmeldefrist: Die vorgegebene Anmeldefrist ist einzuhalten (Nachmeldungen sind nicht mehr möglich)

Für die Gemeinde Karres würde die vorgeschlagene Sommerbetreuung 2022 laut Bürgermeister Martin Gstrein kaum einen Mehrkostenaufwand darstellen.

Bisher wurden bereits 5 Schul- und 13 Kindergartenkinder für die Sommerbetreuung 2022 angemeldet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sommerbetreuung 2022 wie vom Bürgermeister vorgeschlagen und oben erwähnt bzw. dokumentiert abzuhalten. Der Kostenbeitrag in Höhe von € 7,00 pro Kind und Tag wird ebenfalls einstimmig beschlossen, wobei jeder angemeldete Tag zur Verrechnung kommt; Änderungen im Nachhinein (Abmeldungen) werden nicht berücksichtigt bzw. sind zu bezahlen.

Bürgermeister Martin Gstrein und Gemeinderätin Claudia Santeler informieren zur künftig geplanten Kinderbetreuung :

- *aktuell wird der Kindergarten von 21 Kindern besucht
- *ab Herbst 2022 wird der Kindergarten von 23 Kindern besucht
- *ab Herbst 2023 wird der Kindergarten von 28 Kindern besucht
- *eine eventuell beabsichtigte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karrösten ist aufgrund der Kinderzahlen beider Gemeinden nicht möglich
- *der derzeitige Funktionsraum im Kindergarten könnte als Gruppenraum adaptiert werden, womit Platz für insgesamt 36 Kinder (Gruppe 1: 20 Kinder; Gruppe 2: 16 Kinder) bestehen würde
- *ab der 2. Gruppe müsste zusätzlich eine Kindergartenpädagogin sowie eine Kindergartenhelferin eingestellt werden
- *die Personalförderung des Landes Tirol fällt für die 2. Gruppe allerdings niedriger aus als die Förderung für die 1. Gruppe, wobei die Höhe dieser Förderung seitens des Landes Tirol bisher nicht bekanntgegeben wurde, da hierfür aktuell einige gesetzliche Änderungen in Ausarbeitung stehen

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass die künftig geplante Kinderbetreuung wie oben beschrieben durch den Bürgermeister und Claudia Santeler vorangetrieben werden und in weiterer Folge im Herbst 2022 starten soll.

Zu 04.) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG (Öffentliches Gut):

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und in weiterer Folge den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Karres (Öffentliches Gut) und der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG.

Hierbei wird seitens der Gemeinde Karres die Dienstbarkeit des Rechtes der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit zwei Drehstromsystemen und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in den Grundstücken 1980 und 1982, KG 80005 Karres, laut vorgelegtem Lageplan, eingeräumt.

Für diese Zusicherung erhält die Gemeinde Karres eine entsprechende Entschädigung (Fixbetrag 355,00 Euro plus 5,50 Euro je Laufmeter) der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG; die Abrechnung erfolgt binnen 30 Tagen nach rechtsgültiger Unterfertigung des verbücherungsfähigen Dienstbarkeitsbestellungsvertrages.

Zu 05.) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG (GG-Agrargemeinschaft):

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag und in weiterer Folge den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres und der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG.

Hierbei wird seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres die Dienstbarkeit des Rechtes der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit zwei Drehstromsystemen und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Grundstück 2013, KG 80005 Karres, laut vorgelegtem Lageplan, eingeräumt.

Für diese Zusicherung erhält die Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres eine entsprechende Entschädigung (Fixbetrag 355,00 Euro plus 5,50 Euro je Laufmeter) der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG; die Abrechnung erfolgt binnen 30 Tagen nach rechtsgültiger Unterfertigung des verbücherungsfähigen Dienstbarkeitsbestellungsvertrages.

Zu 06.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert:

- a) Sitzungen diverser Ausschüsse sowie Arbeitsgruppen wurden abgehalten.
- b) Eine Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Karres, Karrösten, Imsterberg und Mils bei Imst betreffend diverser Projekte, Ideen usw. wird seitens des Bürgermeisters forciert.
- c) Die Umbaumaßnahmen an der Mittelschule Imst/Unterstadt wurden den jeweiligen Bürgermeistern vorgestellt und können sich auf jeden Fall sehen lassen.
- d) In der Zwischenzeit wurde der Höhenweg bzw. dessen geplanten Sanierungsmaßnahmen vor Ort besichtigt, wobei eine Sanierung nur mittels Hängebrücke in Frage kommen würde. Eine allfällige Landesförderung für eine solche Hängebrücke wurde seitens des Landes Tirol bereits abgelehnt. Somit ist dieses Projekt vorerst gescheitert und wird aktuell nicht weiterverfolgt.
- e) Über diverse Schäden (Stromversorgung, Wasserleitung usw.) im Bereich der Karrer Alm wird berichtet. Ab sofort soll/muss am Ende der Almperiode eine Abnahme (Winterfitmachung) durch den Substanzverwalter oder den Gemeindearbeiter erfolgen.
- f) Mit der Bezirksforstinspektion Imst wurde ein ausführliches Gespräch betreffend Wald, Vorhaben, Projekte, Forsttagsatzung usw. geführt.
- g) Eine Besichtigung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen der Poller bei der Stephanstalbrücke mit der Firma Fröschl AG & Co KG hat stattgefunden.
- h) Das Problem mit der Straßenbeleuchtung (Kabelschaden, Behebung Provisorium) wurde inzwischen behoben. Der Bürgermeister bedankt sich hierzu bei Gemeinderat Johannes Gstrein. Bedenken betreffend fehlender Einholung von Alternativangeboten können zurückgewiesen werden, da diverse Jahresangebote für solche Leistungen (Bagger-, Arbeiterstunden) ohnehin immer vorliegen und es sich um dringende Notmaßnahmen (freihängende Stromleitung) handelte.
- i) Eine Begehung der geplanten Erweiterung des Parkplatzes des Klettergartens hat durch den Bauausschuss stattgefunden. Hierzu werden aktuell Gespräche mit dem südseitigen Grundstückseigentümer geführt, ob es eine Möglichkeit des Grunderwerbes seitens der Gemeinde geben könnte. Im Falle einer Zusage wäre es möglich, die Erweiterung des Parkplatzes südseitig der alten Bundesstraße zu vollziehen und nicht in Richtung Osten (Problem der fehlenden Steinschlag-Schutzmaßnahmen). Unterlagen bzw. Angebote für Parkautomaten wurden bereits eingeholt.

- j) Die Telefonzelle im Bereich des Widums wurde beseitigt. Aktuell wird über diverse Gestaltungsmöglichkeiten für diesen Bereich nachgedacht, wobei Pfarrer Johannes dem Bürgermeister die Nutzung des Platzes rund um das Widum zugesagt hat. Ein allfälliges Projekt könnte unter anderem über die Dorferneuerung des Landes Tirol gefördert werden.
- k) Die Infoveranstaltung der Imagekampagne „Offene Jugendarbeit Tirol“ wurde besucht.
- l) Die Bereinigung des einen oder anderen Grenzverlaufes diverser Grundstücke im Bereich der Dorfstraße muss demnächst noch vorgenommen werden (Vermessung, Grundbucheintrag usw.).
- m) Die Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel an Waltraud Fischer für ihre 60-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor erfolgte am 4. Mai 2022.
- n) Die Auszeichnung des Landes Tirol an Altbürgermeister Wilhelm Schatz für seine langjährigen Tätigkeiten rund um die Gemeinde Karres erfolgte im Rahmen des Tiroler Gemeindetages in Haiming.
- o) Ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro Gstrein betreffend Digitalisierung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes wurde geführt.
- p) Über die Problematik betreffend notwendiger Sanierungsmaßnahmen am Sporthaus „Wiesle“ wird berichtet. Hierbei handelt es sich unter anderem um Baumängel seitens der ausführenden Firmen.

Zu 07.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Vizebürgermeister Emanuel Schatz informiert über die Teilnahme an der Generalversammlung des Bezirksblasmusikverbandes Imst.
 - b) Vizebürgermeister Emanuel Schatz informiert über die Laufveranstaltung „2. Tschirgantskyrun“ im Juni 2022. Hierzu wurde seitens der Gemeinde Karres eine Zusage wie im letzten Jahr erteilt, vor allem aber darauf hingewiesen, dass seitens der Gemeinde Karres als auch seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres keinerlei Haftungen in jeglicher Hinsicht (zB Wegeerhaltung, Weidevieh) im Gemeindegebiet von Karres übernommen werden.
 - c) Der Energiebeauftragte Bernd Tilg berichtet über Informationsveranstaltungen von Klima- und Energie-Modellregionen (KEM). Folgende Themen sind aktuell:

*Energieeinsparungen	*Straßenbeleuchtung/Weihnachtsbeleuchtung
*Ölheizungen (Raus aus Öl)	*Förderungen/Förderprogramme
*Photovoltaikanlagen	*Handlungsbedarf/Optimierungspotential usw.

Alle weiteren Details sind den vorliegenden Unterlagen, die mit der Niederschrift an jedes Mitglied des Gemeinderates ergehen, zu entnehmen.

Weiters wird festgehalten, dass jeder Interessierte dazu eingeladen ist, mit dem Energiebeauftragten Bernd Tilg in Kontakt zu treten.
 - d) Der Bürgermeister informiert, dass einige Laubbäume im Bereich südlich der alten Bundesstraße aus Sicherheitsmaßnahmen demnächst durch Heino Santer geschlägert werden.
 - e) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Anfrage des Herrn Wolfgang Neururer betreffend Zurverfügungstellung einer Räumlichkeit (einmal im Monat für 20 bis 30 Personen) um sein Pflanzenwissen an Interessierte weitergeben zu können.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für diesen sinnvollen Zweck das Foyer wie angefragt einmal im Monat kostenlos zur Verfügung zu stellen. Über diese Veranstaltungen soll in Karres mehr informiert werden.

- f) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Anfrage des Herrn Markus Hamerle betreffend Ablöse einer Teilfläche von ca. 25 m² des Grundstückes 1598/15, KG 80005 Karres, und Vereinigung dieser in weiterer Folge mit seinem Grundstück 1598/7. Nach reichlicher, nicht zielführender Diskussion betreffend Grundsatzbeschluss, beschließt der Gemeinderat einstimmig aufgrund eines Antrages des Bürgermeisters, die Behandlung dieser Anfrage zu vertagen. Bis dorthin können in weiterer Folge diverse Details (zB angepasster Grundstückspreis usw.) abgeklärt werden.
- g) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das vorgelegte Konzept zur Erweiterung des Gewerbegebietes durch Herrn Lothar Zebisch. Dabei sollen diverse Geschäfts- und Büroflächen geschaffen werden. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, diesem Projekt positiv entgegen zu stehen, wobei keine Wohnungen (aufgrund der angestrebten Flächenwidmungsänderung auch nicht möglich) geschaffen werden dürfen. Die weiteren Maßnahmen zur beabsichtigten Flächenwidmungsänderung haben wie bisher nur in Abstimmung mit Raumplaner DI Andreas Mark zu erfolgen.

Der Bürgermeister bringt den Antrag ein, den Tagesordnungspunkt 08.) „Erweiterung Öffnungszeiten des Recyclinghofes Karres in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karrösten“ aufzunehmen.

Die Abstimmung über die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes ergibt folgendes Ergebnis:

11 Zustimmungen (einstimmig); der Antrag wird somit angenommen.

Zu 08.) Erweiterung Öffnungszeiten des Recyclinghofes Karres in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karrösten:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über Gespräche mit der Gemeinde Karrösten betreffend Erweiterung Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Karres und Karrösten.

Es ist geplant, für die Monate September und Oktober 2022 einen zusätzlichen Termin am Recyclinghof anzubieten. Die bestehenden Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Karres und Karrösten bleiben wie gehabt, allerdings soll folgender, wöchentlicher, abendlicher Termin zusätzlich angeboten werden:

DIENSTAG von 18:00 bis 19:00 Uhr, abwechselnd in Karres und Karrösten und jeweils für beide Gemeinden öffentlich zugänglich.

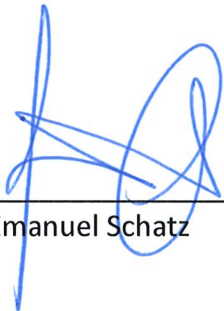
GRÜNSCHNITT und SPERRMÜLL sind davon nicht betroffen, da beide Gemeinden hierbei unterschiedliche Modelle für Tarif und Abwicklung haben.

Das heißt, es gibt einen Plan, der noch veröffentlicht wird, dass in der KW 35 die Dienstagsöffnung in Karrösten und in der darauffolgenden Woche in Karres stattfinden wird. Gleichzeitig wird festgehalten, dass die Monate September und Oktober probeweise genutzt werden sollen. Sollte diese Modell Anklang finden, dann könnte dieses ab dem nächsten Jahr in den Sommermonaten angeboten werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen, diesem Pilotprojekt wie oben beschrieben zuzustimmen.



Bgm. Martin Gstrein



Vbgm. Emanuel Schatz



GR Johannes Gstrein



Schriftführer Marko Winkler